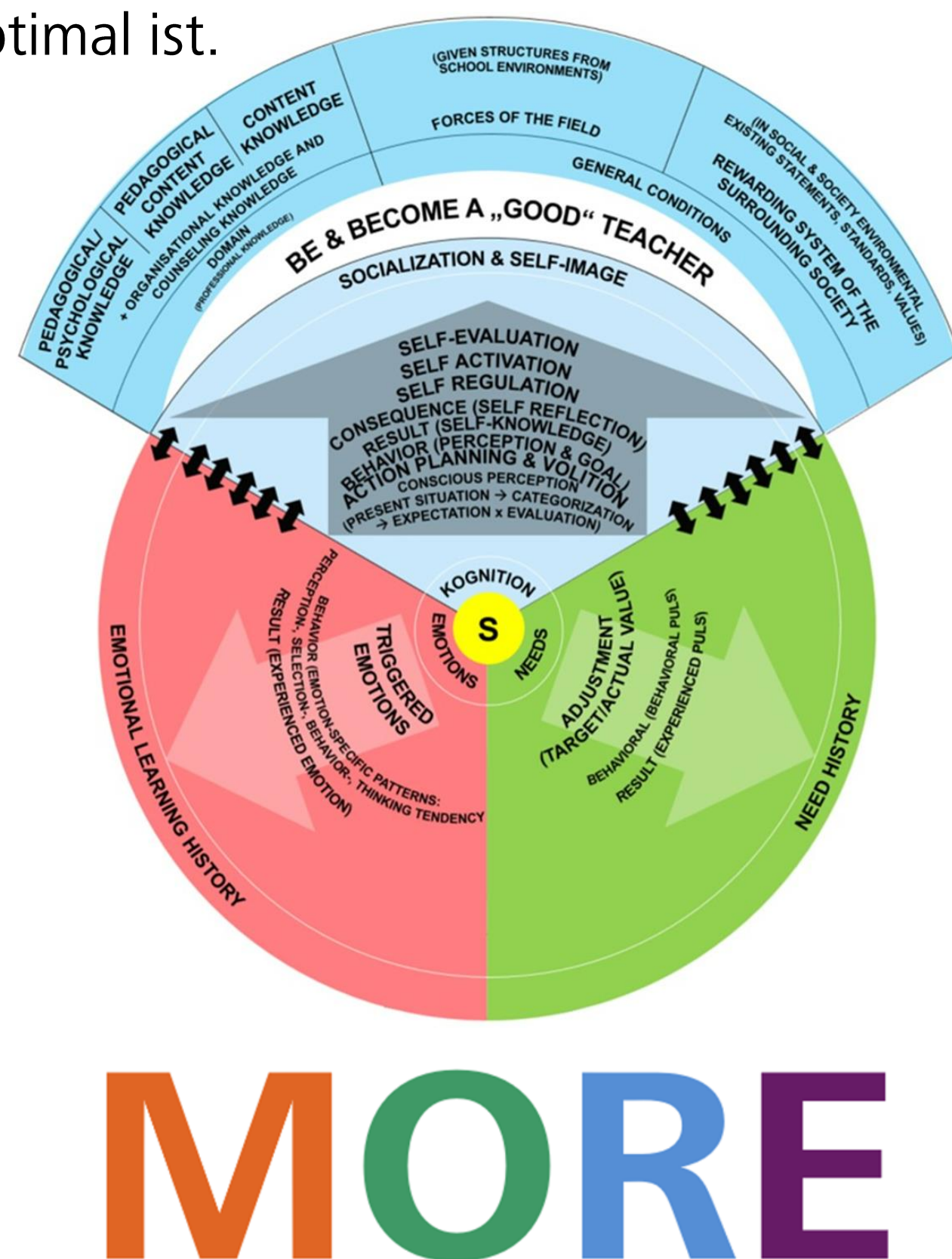


MORE: Meaningful Occupational REflection

Ziele und Vorhaben

Ziel ist ein umfassendes Programm zur studienbegleitenden Eignungsabklärung (nicht im Sinne einer Selektion) im Bereich des Lehramtsstudiums zu entwickeln und an der Universität Regensburg zu implementieren. Das Programm soll Studierende darin unterstützen, vor dem Hintergrund persönlicher Dispositionen und beruflicher Anspruchsprofile über das Berufsziel Lehramt zu reflektieren. Dadurch soll zum einen eine professionsbezogene Persönlichkeitsentwicklung angeregt und zum anderen die Entwicklung einer berufsbezogenen Motivation gefördert werden, die langfristig trägt und für die Kompetenzentwicklung optimal ist.



Umsetzung und Ergebnisse

Aufbauend auf einer umfassenden Sichtung der Literatur zu den personalen Kompetenzen von Lehrkräften wurde ein Reflexions-Rahmenmodell (siehe Bild unten links) entwickelt, welches sowohl personenbezogene Faktoren auf der Ebene von Motiven und Zielen als auch berufliche Anspruchsprofile umfasst. Im Rahmen der Begleitforschung wurde in einer ersten Publikation im Rahmen einer Studie an 250 Lehrkräften gezeigt, dass das Wohlbefinden von Lehrkräften umso höher ist, je höhere Ziele sich eine Lehrkraft für Schüler:innen setzt, die unerwünschte Verhaltensweisen zeigen, und je positivere Emotionen in Reaktion auf solche Schüler:innen erlebt werden. In einer zweiten Publikation wurden die Erwartungen von Lehramtsstudierenden hinsichtlich der später im Berufsalltag erlebten Emotionen untersucht. Die erwarteten Emotionen schätzen diese sehr motivationsfördernd: realistisch in Bezug auf die erwarteten negativen Emotionen, aber durch eine rosarote Brille in Bezug auf positive Emotionen. In einer dritten Publikation wurde untersucht, ob expressives Schreiben Lehramtsstudierenden dabei helfen kann, die erwartete Freude am späteren Unterrichten zu erhöhen und die erwarteten Ängste zu reduzieren. Von Schreibsitzung zu Schreibsitzung nahmen die erwarteten positiven Emotionen zu und die erwarteten negativen Emotionen ab. Nach drei Tagen lies sich eine stärkere Veränderung ihrer Ansichten und ein aktiveres persönliches Engagement für ihr zukünftiges Berufsleben finden und eine erhöhte Motivation, in Zukunft expressives Schreiben als Methode zu verwenden.

Perspektiven

Ein zentrales Ziel ist, das entwickelte Programm zur Eignungsabklärung (aufbauend auf den Befunden, dem entwickelten Reflexionsmodell und der entwickelten Online-Plattform) auch nach Projektende 2023 als festes Angebot im Rahmen der Lehramtsausbildung an der Universität Regensburg zu verankern, in enger Zusammenarbeit mit dem Regensburger Universitätszentrum für Lehrerbildung und der Zentralen Studienberatung. Das finale Programm MORE wird aus verschiedenen Modulen bestehen, die miteinander verschränkt sind, aber auch unabhängig voneinander in Anspruch genommen werden können: 1) Auftaktveranstaltung zu Beginn des Studiums, 2) Online-Plattform mit zahlreichen Instrumenten zur vertiefenden Reflexion im Selbststudium, 3) Fortlaufend angebotenes Peer-to-Peer Coaching Programm mit professioneller Begleitung, 4) Fortlaufend angebotenes Seminar zur Förderung personaler Kompetenzen für Studierende mit besonderem Entwicklungsbedarf

KOLEG2 wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitäts-offensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



Projektbeteiligte

Prof. Dr. Christof Kuhbandner, Dr. Markus Forster
Kontakt: Christof.Kuhbandner@ur.de